

# Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem **24. September 2017** findet die

## Wahl zum 19. Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Ruwer bilden jeweils einen Wahlbezirk. Die Wahlräume werden in den Ortsgemeinden wie folgt eingerichtet:

Ortsgemeinde Bonerath	Gemeindehalle, An der Boorwiese
Ortsgemeinde Farschweiler	Gemeindehaus-Saal, Kuhbach 16 b
Ortsgemeinde Gusterath	Bürgerhaus, Am Schulplatz 3
Ortsgemeinde Gutweiler	Altenberg-Halle, An den Sportanlagen
Ortsgemeinde Herl	Bürgerhaus, Schulstraße 1
Ortsgemeinde Hinzenburg	Feuerwehr- und Gemeindehaus, Mühlenweg 2
Ortsgemeinde Holzerath	Kindergarten -Untergeschoss-, Eingang neben Feuerwehr, Schulstraße 4
Ortsgemeinde Kasel	Gemeindehaus, Vereinsraum, Nikolausstraße 29
Ortsgemeinde Korlingen	Gemeindehaus, Valentinstraße 2 a
Ortsgemeinde Lorscheid	Dorfsaal, Hauptstrasse 52
Ortsgemeinde Mertesdorf	Bürgerhaus, Hauptstraße 101
Ortsgemeinde Morscheid	Bürgerhaus, Kirchstraße
Ortsgemeinde Ollmuth	Bürgerhaus, Kapellenstraße 8
Ortsgemeinde Osburg	Schulungsraum Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße
Ortsgemeinde Pluwig	Gemeindebüro Pluwig, Seniorenzentrum, Am alten Dorfplatz 1
Ortsgemeinde Riveris	Gemeindehaus, Staaseestraße 12
Ortsgemeinde Schöndorf	Schule, Hauptstraße
Ortsgemeinde Sommerau	Gemeindehaus, In der Mühlenacht 1
Ortsgemeinde Thomm	Pfarrheim, Trierer Straße 1
Ortsgemeinde Waldrach	Aula der Grund- u. Realschule plus, Schulstraße 8

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 14.00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer, Untere Kirchstraße 1, 54320 Waldrach, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort

spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

54320 Waldrach, 11.09.2017  
Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer  
Karl-Heinrich Ewald, 1. Beigeordneter